

Kommunikationskonzept – Stand 19.11.2020

1)

Analyse der Ausgangssituation

2)

Kommunikationsziele

3)

Zielgruppen der
Kommunikation

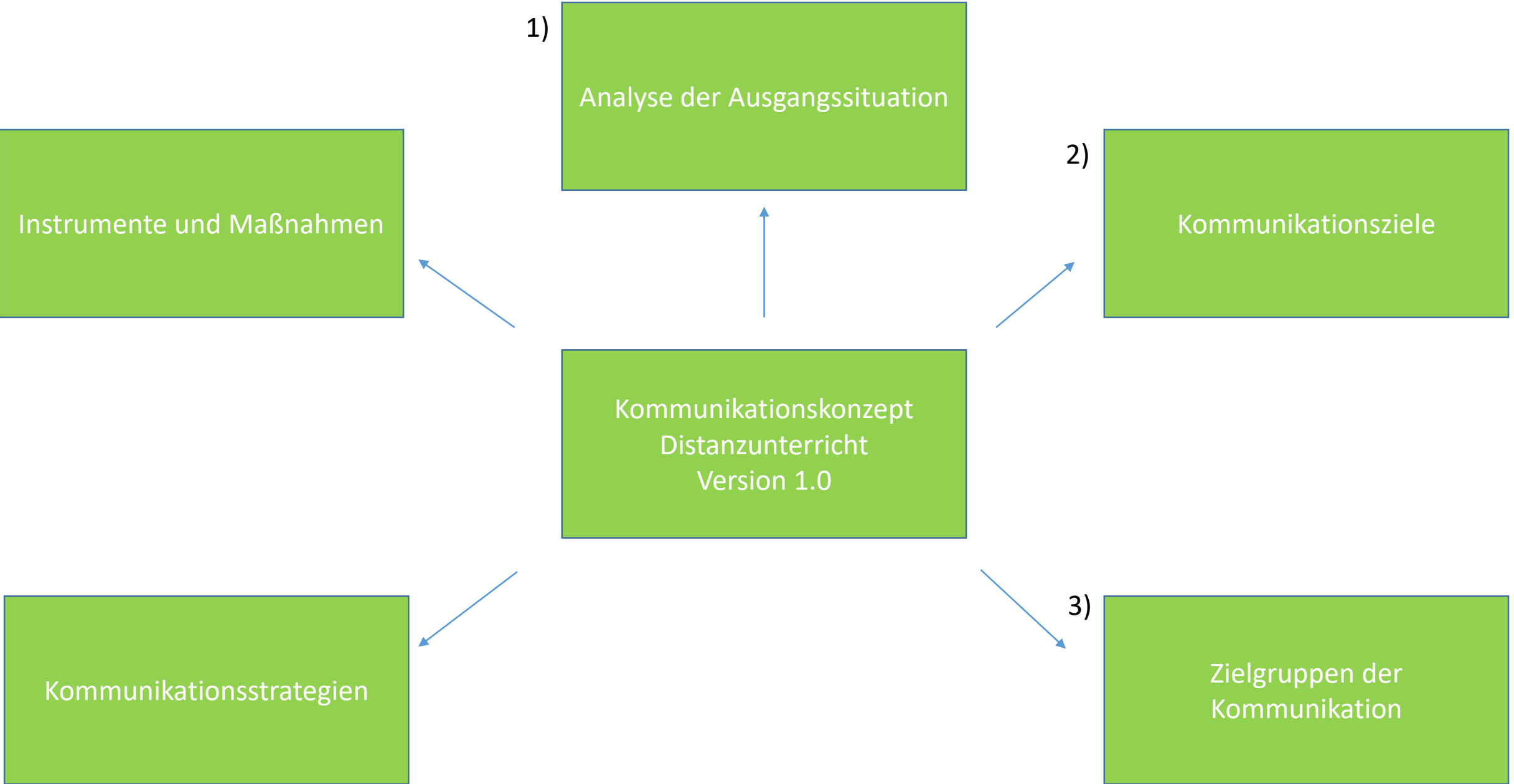
Kommunikationskonzept
Distanzunterricht
Version 1.0

4)

Kommunikationsstrategien

5)

Instrumente und Maßnahmen



1) Analyse der Ausgangssituation

- Die Ausgangssituation ist die SARS-Pandemie 2020.
- Aufgrund der hohen Infektionszahlen kann es zur Umsetzung von Planungsszenarien wie dem Wechselmodell zwischen Präsenz- und Distanzunterricht oder nur Distanzunterricht kommen.
- Zu klären ist in diesem Zusammenhang, worum es geht und welche Besonderheiten sowohl intern als auch extern zu berücksichtigen sind, d.h. die Kommunikationswege zwischen Schule und Lernenden und anderen am Bildungsprozess Beteiligten sind zu beschreiben, so dass sie verbindlich eingehalten werden können.

2) Kommunikationsziele

- Was soll erreicht und beim Empfänger ausgelöst werden?
- Eine umfassende Information über den Sachstand hinsichtlich der Infektionslage und Vermeidung von Infektionsketten.
- Nachhaltige Organisationsformen des Distanzlernens.
- Transparenz über Anforderungen, Lernziele und Leistungsbewertungen im Distanzlernen.

3) Zielgruppen der Kommunikation

- Studierende sowie Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte
- Betriebe/Einrichtungen
- Kooperationspartner

4) Kommunikationsstrategien

- Formulierung der Informationen für die Adressaten in verständlicher Form
- Einbeziehung aller Studierender, Schülerinnen und Schüler, Eltern/Erziehungsberechtigten, Betriebe/Einrichtungen und Kooperationspartner sowie Ermöglichung der Kontaktaufnahme mit
 - Lehrkräften
 - Schulleitung
 - Schulsozialarbeit
 - Schulseelsorge
- Vermittlung der unterrichtlichen Anforderungen, Lernziele und Leistungsbewertungen im Distanzlernen

5) Instrumente und Maßnahmen

- Kommunikation von Informationen und Materialien an Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern / Erziehungsberechtigte, Betriebe/Einrichtungen und Kooperationspartner digital über die Homepage, abteilungsspezifische Newsletter, E-Mail, über die eingeführten Lern-Plattformen sowie in begründeten Ausnahmefällen postalisch.
- Lehrkräfte und Schulleitung nutzen aktuell die schulische E-Mail-Adresse „Vorname.Nachname@eks-hanau.de“.
- Es besteht die Verpflichtung, das schulische E-Mail-Postfach mindestens einmal pro Unterrichtstag auf Eingänge zu prüfen.
- Folgende Lern-Plattformen werden im Rahmen des Distanzunterrichts genutzt: Moodle, Mahara.
- In der Phase des Wechsels zwischen Präsenz- und Distanzunterricht geben die Lehrkräfte Rückmeldung zu den im Distanzunterricht bearbeiteten Aufgaben, wenn die betroffenen Studierenden, Schülerinnen und Schüler wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.
- In der Phase des Distanzunterrichts ganzer Lerngruppen (z.B. bei durch das Gesundheitsamt angeordneter häuslicher Isolierung) geben die Lehrkräfte den Studierenden, Schülerinnen und Schülern Rückmeldung zu den bearbeiteten Aufgaben zu den Zeiten der regulären Unterrichtsstunden in den jeweiligen Klassen. Dazu werden Videokonferenzsysteme, Telefon, E-Mail sowie die etablierten Lern-Plattformen genutzt.
- Die Lehrkräfte legen Zeitfenster an zwei Nachmittagen pro Woche fest, in denen sie individuelle Fragen der Studierenden, Schülerinnen und Schüler über die oben genannten Kommunikationswege beantworten.
- Jede Lehrkraft kann über ihre schulische E-Mail-Adresse sowie zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch über das Sekretariat der Eugen-Kaiser-Schule kontaktiert werden, um Gesprächstermine zu vereinbaren.
- Die Kontaktdaten bezüglich Schulseelsorge, Schulsozialarbeit sowie Schulleitung sind auf der schulischen Homepage „www.eks-hanau.de“ hinterlegt. Die telefonische Erreichbarkeit ist auch über das Sekretariat sichergestellt.